



CIPRA
LEBEN IN
DEN ALPEN

ALPENKONVENTION

Das Durchführungsprotokoll „Bodenschutz“

LFI-Hotel / Linz

29. September 2016

Josef Essl
CIPRA Österreich
Alpenkonventionsbüro
josef.essl@cipra.org



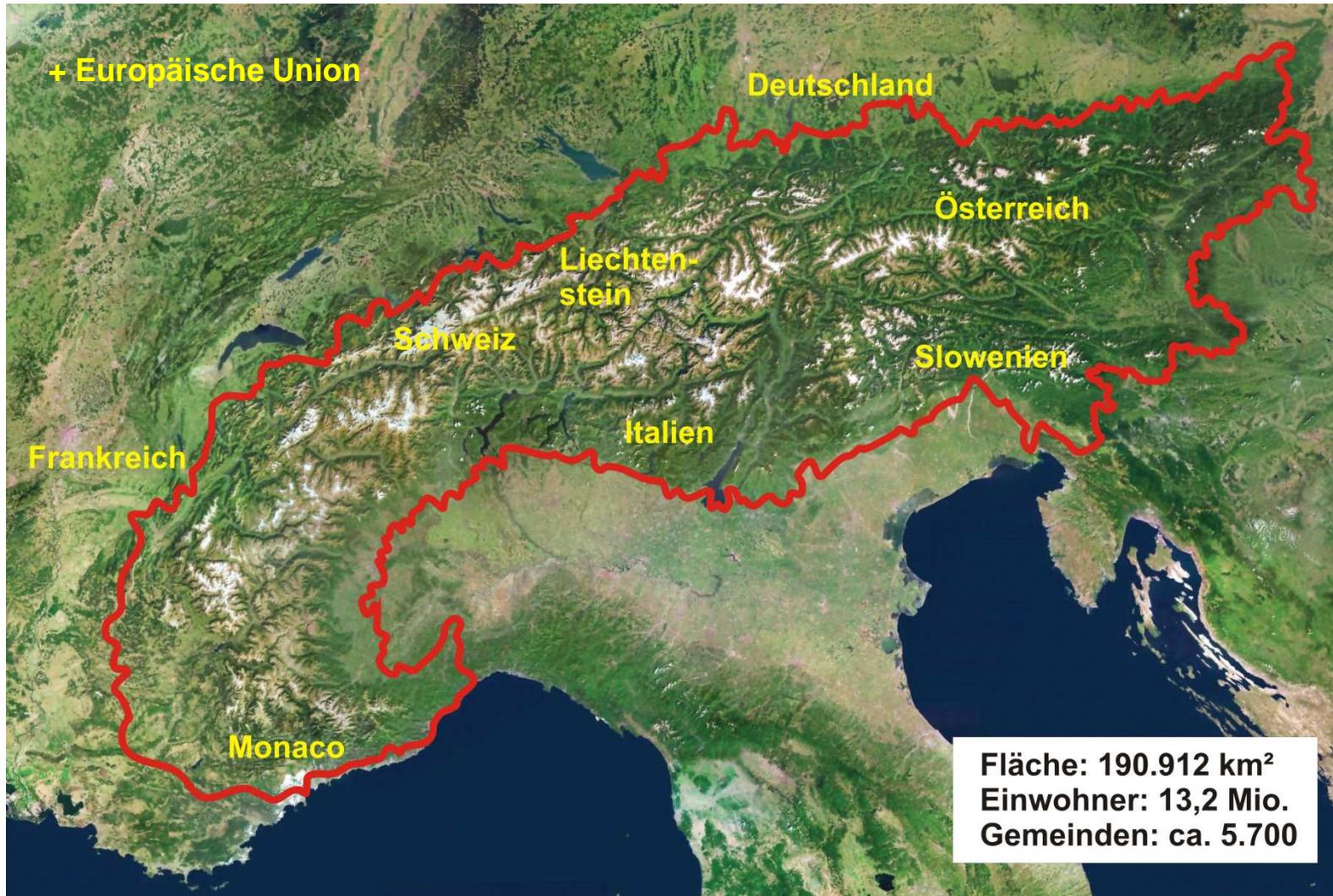
Wer ist die CIPRA



-
- 1952: Gründung von CIPRA International
 - 1952: Idee einer Alpenschutzkonvention
 - 1974: Beschluss für die Gründung nationaler CIPRA-Vertretungen im Alpenraum
 - 1975: Gründung von CIPRA Österreich
 - Seit 1975: über 100 Mitgliedsverbände bei CIPRA International

**Die Alpenkonvention ist das inhaltliche
Dach der CIPRA**

Die Alpenkonvention und ihr Anwendungsgebiet



Internationales Vertragswerk mit dem Ziel einer nachhaltigen Alpenentwicklung und eines umfassenden Alpenschutzes

- Vertragsparteien der Alpenkonvention: Österreich, Italien, Deutschland, Slowenien, Liechtenstein, Schweiz, Frankreich, Monaco und Europäische Union
- In Österreich geltendes Recht (seit 2002)
- Ständiges Sekretariat der Alpenkonvention: Innsbruck und Bozen
- Nationaler Focal Point Alpenkonvention im Umweltministerium
- Österreichisches Nationales Komitee (alle 9 Bundesländer, betroffene Ministerien, Sozialpartner, NGOs, usw.)

Durchführungsprotokolle der Alpenkonvention



- **8 Durchführungsprotokolle:**

Raumplanung und nachhaltige Entwicklung

Berglandwirtschaft

Naturschutz und Landschaftspflege

Bergwald

Tourismus

Bodenschutz

Energie

Verkehr

Aktueller Stand der rechtlichen Implementierung des Durchführungsprotokolls „Bodenschutz“ der Alpenkonvention

Protokoll		A	CH	D	F	FL	I	MC	SLO	EU
BODENSCHUTZ	Unterzeichnung	31.10.00	16.10.98	16.10.98	02.12.98	16.10.98	16.10.98	16.10.98	16.10.98	09.01.06
	Ratifizierung	14.08.02		12.07.02	19.05.05	18.04.02	07.02.13	27.01.03	28.01.04	27.06.06
	In Kraft	18.12.02		18.12.02	11.10.05	18.12.02	07.05.13	27.04.03	28.04.04	06.10.06

Durchführungsprotokoll „Bodenschutz“- Querschnittsmaterie



Querschnittsmaterie mit anderen Durchführungsprotokollen:

Berglandwirtschaft, Raumplanung, Verkehr, Bergwald, Naturschutz- und Landschaftspflege und Tourismus

Vergleichbare Bestimmungen im nationalen Recht:

OÖ-Naturschutzgesetz (§ 6), Kärnten-Land- und Forstwirtschaftsförderungsrichtlinie (§ 43), Kärnten-Raumordnungsgesetz (§ 14), NÖ-Raumordnungsgesetz (§ 14), Tiroler Feldschutzgesetz (§ 8), Forstgesetz (§ 21), Düngemittelgesetz (§ 5), Salzburger Bodenschutzgesetz (§ 1), ...

Bodenschutzprotokoll: Die Artikel im Einzelnen - Auszug



- **Artikel 5 – Internationale Zusammenarbeit**

Abs 2: Die Vertragsparteien verpflichten sich, Hindernisse der internationalen Zusammenarbeit ... zu beseitigen und Lösungen gemeinsamer Probleme ... zu fördern.

DIREKT VERPFLICHTEND

- **Artikel 7 – Sparsamer und schonender Umgang mit Böden**

Abs 1: Bei Umsetzung des Raumplanungsprotokolls ist der sparsame Umgang mit Grund und Boden zu berücksichtigen.

Abs 2: Begrenzung der Bodenversiegelung und des Bodenverbrauchs ... flächensparendes und bodenschonendes Bauen. Begrenzung des Siedlungswachstums nach außen ...

DIREKT VERPFLICHTEND

UMSETZUNG innerhalb der Raumordnung, -planung

Bodenschutzprotokoll: Die Artikel im Einzelnen - Auszug



- **Artikel 9 – Erhaltung der Böden in Feuchtgebieten und Mooren**

Abs 1: Verpflichtung Hoch- und Flachmoore zu erhalten ... Mittelfristig Torf ersetzen ...

Abs 2: Entwässerungsmaßnahmen in Feuchtgebieten und Mooren sollen Entwässerungsmaßnahmen ... auf die Pflege bestehender Netze begrenzt werden. Förderungen von Rückbaumaßnahmen ...

Abs 3: Moorböden sollen grundsätzlich nicht genutzt werden ... landwirtschaftliche Bewirtschaftung ... Eigenart erhalten bleibt.

UNMITTELBAR ANWENDBAR

- **Artikel 14 – Auswirkung touristischer Infrastrukturen**

Abs 1, 3. Teilstrich: Genehmigung für den Bau und die Planierung von Skipisten in Wäldern mit Schutzfunktionen nur in Ausnahmefällen und bei Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen erteilt und in **labilen Gebieten** nicht erteilt werden

UNMITTELBAR ANWENDBAR

- **Artikel 14, Abs 1, 3. Teilstrich – ausjudiziert**

Skigebietserweiterung Mutterer Alm – Axamer Lizum (Tirol): Erkenntnis des Verwaltungsgerichtshofes vom 8. Juni 2005

- ▶ Das Genehmigungsverbot für Skipisten in labilen Gebieten kann nicht durch Auflagen außer Kraft gesetzt werden!
- ▶ Keine Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen möglich!
Unmittelbare Anwendung am Beispiel „Knorrenabfahrt“ bereits vom Verfassungsgerichtshof am 22.09.2003 bestätigt!

Die Rechtsservicestelle Alpenkonvention bei CIPRA Österreich



- Seit 2009 bei CIPRA Österreich verankert
- Anfragen an die Rechtsservicestelle Alpenkonvention durch Gemeinden, Behörden, NGOs, Bürgerinitiativen, Privatpersonen, usw. zu relevanten Projekten
- 5 RechtsexpertInnen aus Verwaltung, Lehre und Rechtswanwaltskanzleien unentgeltlich und ehrenamtlich tätig
- Verfassen von Rechtsexpertisen zu konkreten rechtlichen Anfragen in Bezug auf die Durchführungsprotokolle der Alpenkonvention
- Rechtsexpertisen der Rechtsservicestelle ersetzen keinen Bescheid. Sie sind aber ein wichtiger Fachinput in Rechtsfragen zur Alpenkonvention
- Rechtsexpertisen leisten eine Hilfestellung und Argumentationshilfe für Behörden, NGOs, Bürgerinitiativen, usw. bei Projekten mit Alpenkonventionsbezug: z.B. Kalkkögel (Naturschutzprotokoll), Mölltaler Gletscher (u.a. Naturschutz- und Bodenschutzprotokoll), Kronhofgraben (Energieprotokoll), ...
- Seit 2009 36 Stellungnahmen seitens der Rechtsservicestelle verfasst

Das Potenzial der Alpenkonvention gilt es zu nützen



- ▶ In Österreich geltendes Recht seit 2002
- ▶ Zahlreiche Protokollbestimmungen sind unmittelbar anzuwenden; es bedarf keines weiteren Aktes der staatlichen Gesetzgebung
- ▶ Europäische Union ist Vertragspartner der Alpenkonvention
- ▶ Alpenkonvention (z.B. Bodenschutzprotokoll) ist Teil des Unionrechts
- ▶ Lösungen grenzüberschreitend mit allen Alpenstaaten anstreben – Neustart einer EU-Bodenrahmenrichtlinie auf Basis der Alpenkonvention
- ▶ Stärkere Einbeziehung der Alpenkonvention von Verwaltungsbehörden in den Verfahren
- ▶ Bewusstseinsbildung für das Vertragswerk der Alpenkonvention schaffen (z.B. Teilnahme an den Workshops von CIPRA Österreich, Schulungen, usw.)
- ▶ Anrufen des Überprüfungsausschusses der Alpenkonvention

CIPRA Österreich – Schriftenreihe

1. Tagungsband



Im Oktober 2016 wird aus dem Workshop der Rechtsservicestelle Alpenkonvention erstmals ein Tagungsband zum „Energieprotokoll“ über den Verlag Österreich erscheinen. Weitere Durchführungsprotokolle folgen in den kommenden Jahren.



- **Alpenkonventions-Zeitschrift:** einschlägige Themen zur Alpenkonvention. Europaweit einziges Medium, das sich mit der Alpenkonvention befasst.
- Deutsches Umweltbundesamt, Büro blue! advancing european projects , Land-Plan und CIPRA Österreich „**Alpenweite Bilanzierung des Bodenschutzprotokolls der Alpenkonvention**“

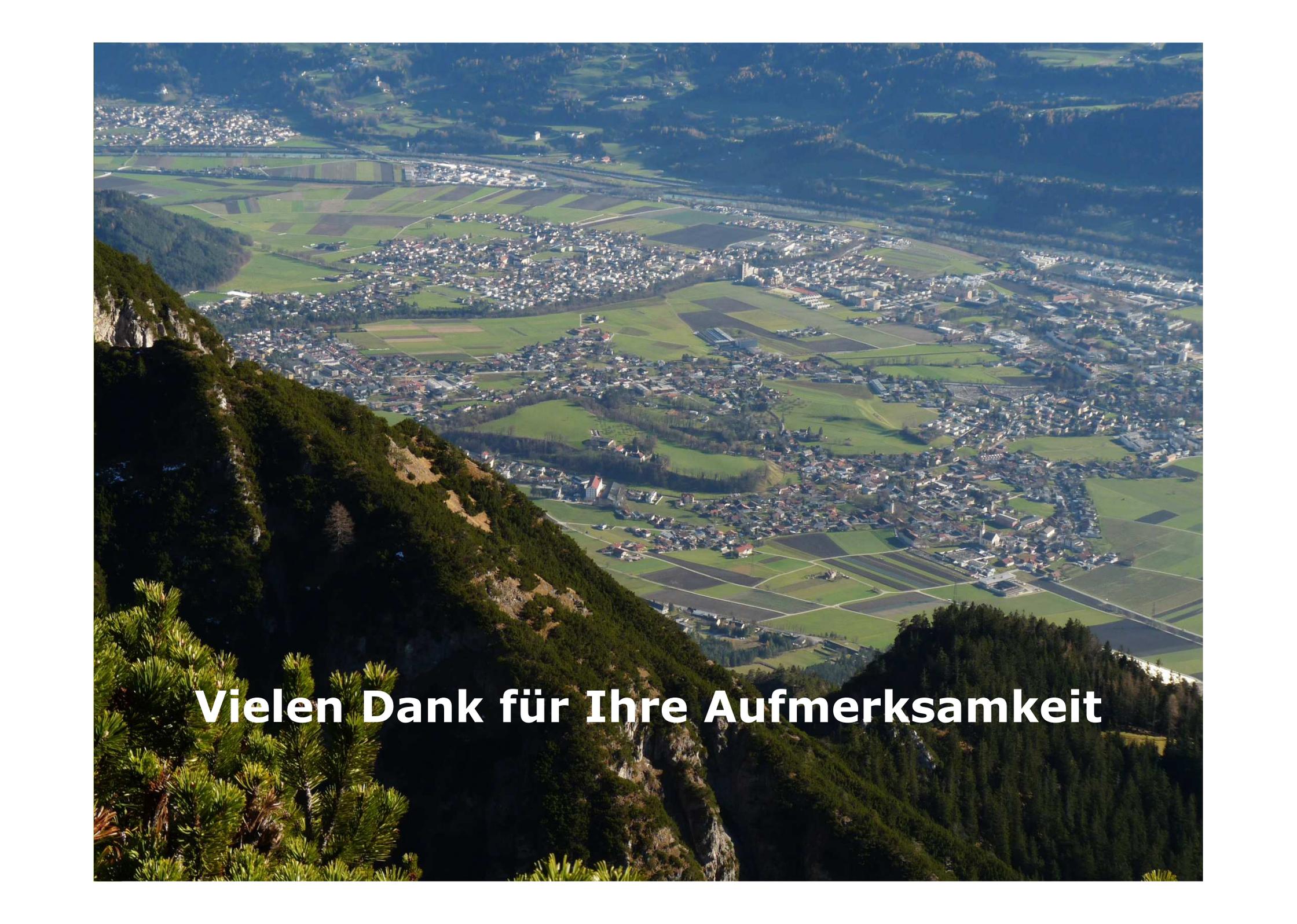
- Infos:

<https://www.umweltbundesamt.de/themen/bodenschutz-in-den-alpen-auf-dem-pruefstand>

- CIPRA Österreich – Alpen-Newsletter

www.cipra.at



An aerial photograph of a valley. In the foreground, a steep, forested hillside with pine trees slopes down towards the valley. The middle ground is dominated by a large town with numerous buildings and a church spire. The town is surrounded by a patchwork of green and brown agricultural fields. In the background, more hills and a smaller town are visible under a clear sky.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit